

Presseinformation

Kassel, 13. August 2020

K+S mit solidem 2. Quartal 2020

Americas-Verkauf und Restrukturierung der Verwaltung im Plan

- **Umsatz: 840 Mio. € (Q2/2019: 878 Mio. €)**
- **EBITDA: 88 Mio. € (Q2/2019: 130 Mio. €)**
- **EBITDA für Gesamtjahr 2020 vor einmaligen Restrukturierungsaufwendungen bleibt bei rund 520 Mio. € (2019: 640 Mio. €); nach Berücksichtigung dieses Einmalaufwandes (bis zu 40 Mio. €) wird ein EBITDA von 480 Mio. € erwartet**
- **Coronabedingte Effizienzverluste in EBITDA-Prognose berücksichtigt; werden durch Effekte aus umfangreichen Maßnahmenpaket in etwa kompensiert**
- **Erwartung eines in etwa ausgeglichenen bereinigten Freien Cashflows für 2020 unverändert**
- **Projekt zur umfassenden Neuausrichtung von K+S bringt Einsparungen bei Verwaltungskosten von rund 60 Mio. € pro Jahr**
- **KfW-Kredit erhöht finanzielle Flexibilität**

K+S hat im zweiten Quartal trotz schwieriger Rahmenbedingungen solide Ergebnisse erzielt. Die gute operative Performance und die hohe Kostendisziplin führten in der Operativen Einheit Americas zu einer deutlichen Ergebnissteigerung. Bei der Operativen Einheit Europe+ lagen Umsatz und Ergebnis wie erwartet aufgrund niedrigerer Durchschnittspreise für Kalidüngemittel unter den Vorjahreswerten. Die Corona-Pandemie belastete das EBITDA von K+S um weitere 10 Mio. €.



Verkaufsprozess der Operativen Einheit Americas im Zeitplan

„Der Prozess zur vollständigen Veräußerung der Operativen Einheit Americas kommt trotz anhaltender Corona-Pandemie gut voran. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir noch vor dem Jahresende eine Verkaufsvereinbarung erzielen werden“, betont Dr. Burkhard Lohr, Vorstandsvorsitzender von K+S.

Neuausrichtung von K+S

Die mit dem Verkauf der Operativen Einheit Americas einhergehende Fokussierung auf das Geschäft mit mineralischen Düngemitteln und Spezialitäten ist mit einer umfassenden Neuausrichtung von K+S verbunden. Das schließt eine umfangreiche Restrukturierung der Verwaltungsfunktionen ein. Die Operative Einheit Europe+ und die Holding werden zu einer schlankeren und leistungsfähigeren K+S geformt. Die künftige funktionale Organisationsstruktur sieht eine Reduktion des Budgets für die Verwaltungsfunktionen um 30 % bzw. insgesamt rund 60 Mio. € auf 140 Mio. € pro Jahr ab 2021 vor.

Darüber hinaus ist K+S bei der Realisierung von Synergien in Produktion, Logistik, Einkauf, Vertrieb und Marketing weiterhin auf einem sehr guten Weg, die angestrebte Größenordnung von insgesamt mehr als 150 Mio. € pro Jahr ab 2021 zu erreichen.

Mit der Umsetzung aller Maßnahmen strebt K+S den Abbau der Verschuldung bis Ende 2021 um deutlich mehr als 2 Mrd. € an und will damit die Voraussetzungen für ein stabiles Crossover-Rating schaffen.

Ausblick 2020

Für das Gesamtjahr 2020 erwartet K+S unverändert ein EBITDA vor einmaligen Restrukturierungsaufwendungen von rund 520 Mio. € (2019: 640 Mio. €). Nach Berücksichtigung dieses Einmalaufwandes, der bis zu 40 Mio. € betragen könnte, ist von einem EBITDA in Höhe von rund 480 Mio. € auszugehen. Coronabedingte Effizienzverluste sind in der Prognose berücksichtigt und werden durch Effekte aus dem umfangreichen Maßnahmenpaket in etwa kompensiert. Beim bereinigten Freien Cashflow wird für das Gesamtjahr unverändert mit einem in etwa ausgeglichen Wert gerechnet.



Sicherung der finanziellen Flexibilität im Zuge der Corona-Pandemie

K+S hat eine Vereinbarung mit der staatseigenen Förderbank KfW und weiteren Banken über die Gewährung einer Konsortialkreditlinie in Höhe von 350 Mio. € erzielt. Diese zusätzliche Tranche zur bereits bestehenden Konsortialkreditlinie hat eine Laufzeit von einem Jahr plus zwei Verlängerungsoptionen bei marktüblichen Konditionen. K+S hatte diese Finanzhilfe beantragt, um im Zuge der Corona-Pandemie im Bedarfsfall über zusätzliche Finanzmittel zu verfügen.

Hinweise

Weitere Informationen und Daten zur Entwicklung im zweiten Quartal 2020 bzw. im ersten Halbjahr 2020 erhalten Sie im [Halbjahresfinanzbericht](#) auf unserer Website sowie im [Interview](#) zur Geschäftsentwicklung mit Dr. Burkhard Lohr, K+S-Vorstandsvorsitzender.

Eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten mit Vorstandschef Dr. Burkhard Lohr und Finanzvorstand Thorsten Boeckers in englischer Sprache findet heute um 10:00 Uhr statt. Pressevertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, der Konferenz über einen Live [Webcast](#) zu folgen. Die Konferenz wird aufgezeichnet und steht auch als Podcast zur Verfügung.

Über K+S

K+S versteht sich als ein auf den Kunden fokussierter, eigenständiger Anbieter von mineralischen Produkten für die Bereiche Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Gemeinden. Unsere über 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Landwirten bei der Sicherung der Welternährung, bieten Lösungen, die Industrien am Laufen halten, bereichern das tägliche Leben der Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Die stetig steigende Nachfrage nach mineralischen Produkten bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. Wir streben nach Nachhaltigkeit, denn wir bekennen uns zu unserer Verantwortung gegenüber Menschen, der Umwelt, den Gemeinden und der Wirtschaft in den Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Ihre Ansprechpartner

Presse:

Michael Wudonig
Telefon: +49 561 9301-1262
michael.wudonig@k-plus-s.com

Investor Relations:

Dirk Neumann
Telefon: +49 561 9301-1460
d.neumann@k-plus-s.com